

## Zeit, Die Nie Vergeht

Matthias Reim

Ich steh' am Fenster und seh' in den Regen  
Zähl' die Tropfen auf dem Glas  
Möchte dein Gesicht berühren  
Was für schöne Augen du hast

Kenne dich ein halbes Jahr schon  
Hab' dich vorher nie geseh'n  
Weiss doch alles aus deinem Leben  
Was du erzählt hast, konnt' ich gut versteh'n

Denk an dich, seh' das Telefon  
Warum rufst du mich nicht an  
Kein Brief, kein Telegramm von dir  
Du bist nicht hier und ich habe nur die

Zeit, die nie vergeht  
Wenn du nicht da bist und mich nicht verstehst  
Zeit, die nicht sagen kann  
Dass ich dich brauche, weil ich dich liebe

Ich steh' am Fenster und seh' in den Regen  
Zähl' die Tropfen auf dem Glas  
Dreh' mich um und du stehst vor mir  
Dein Gesicht ist noch ganz nass

Konntest nicht eher bei mir sein  
Nehm' dich in den Arm  
Wir seh'n aus dem Fenster  
Und wir sind allein, du bist bei mir  
Und ich hab' nicht mehr die

Zeit, die nie vergeht  
Wenn du nicht da bist und mich nicht verstehst  
Zeit, die nicht sagen kann  
Dass ich dich brauche, weil ich dich liebe

Zeit, die nie vergeht  
Wenn du nicht da bist und mich nicht verstehst  
Zeit, die nicht sagen kann  
Dass ich dich brauche, weil ich dich liebe